

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Munster, den 08.06.2004

STADT MUNSTER

Bebauungsplan Nr. 73

"Humboldtstraße"

2. Änderung

K. H. ...
Stadtdirektor
Bürgermeister

PRÄAMBEL

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 40 der Nds. Gemeindeordnung sowie des § 13 BauGB hat der Rat der Stadt Munster diese 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 73 "Humboldtstraße" als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

Munster, den 26.05.1997

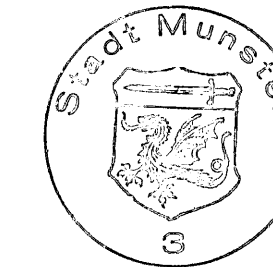
K. H. ...
Bürgermeister



K. H. ...
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Munster hat in seiner Sitzung am 24.04.1997 nach Prüfung der vorliegenden Stellungnahmen die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Humboldtstraße" angenommen und gem. § 10 BauGB als Satzung sowie die Begründung beschlossen.

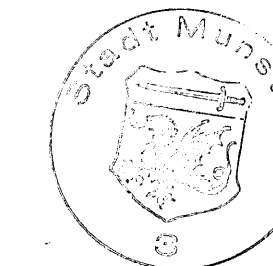
Munster, den 26.05.1997



K. H. ...
Stadtdirektor

Der 2. Änderungsplan ist mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses im Amtsblatt für den Landkreis Soltau-Fallingb. am 09.05.1997 rechtskräftig geworden.

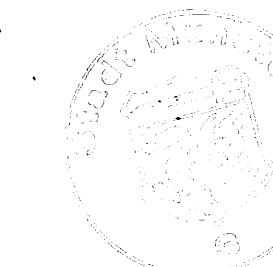
Munster, den 26.05.1997



K. H. ...
Stadtdirektor


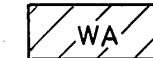
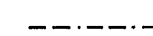

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Munster, den 11.05.1998



K. H. ...
Stadtdirektor

Zeichnerische Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BauGB

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsplanes
-  WA Allgemeines Wohngebiet
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
- 0,3** Grundflächenzahl
- o** offene Bauweise
-  Baugrenze
-  Erhaltung von Bäumen (Kiefer)

